

Liebe Buchenbergerinnen und Buchenberger,

da im neuen Baugebiet „Prestelwiese“ Ende Mai mit der Erschließung bzw. mit der Errichtung der Baustraße begonnen wird, hat sich der Marktgemeinderat bei der letzten Marktgemeinderatsitzung mit der Vergabe der Straßennamen beschäftigt. Dabei galt es zwei Straßenzüge zu benennen. Der Rat war sich schnell einig, dass die Straßennamen zu Buchenberg und den anliegenden Straßen passen, nicht zu lang und nicht verwechselbar sein sollten. Einig war man sich schnell, dass die kleine Stichstraße, die später einmal weiter nach Norden ausgebaut werden kann und direkt auf den Blender zu läuft, „Blenderblick“ heißen soll. Schwieriger und diskussionsreicher war die Namensfindung für die durchgängige Zufahrtsstraße ab dem Feuerwehrhaus, die parallel zur „Römerstraße“ verläuft. Zur Debatte standen mehrere geschichtsträchtige, symbolische oder auf Persönlichkeiten hinweisende Namen. Zum Schluss standen „Keltenstraße“, „St.-Florian-Straße“ und „Herbert-Loska-Straße“, in Anlehnung an den früheren Pfarrer und Gemeindehistoriker, zur Debatte. In knapper Abstimmung lief es dann auf die „Keltenstraße“ hinaus. Nun hoffen wir, dass die beiden Straßennamen bei der Bevölkerung Akzeptanz und Gefallen finden.



Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass im Juni mit dem Bau der neuen Kinderkrippe gestartet wird. Dazu musste für den Förderantrag bei der Regierung von Schwaben noch eine Bedarfsfeststellung für den viergruppigen Neubau erfolgen. Diese war schnell zu treffen, da die bisherigen drei Gruppen momentan voll belegt sind. Gleichzeitig kommen von Seiten des Kindergartens „St. Magnus“ positive Nachrichten zur Belegungssituation ab September. So können alle für das Kindergartenjahr 2024/2025 angemeldeten Kinder einen Betreuungsplatz erhalten. Es werden dann insgesamt 30 Krippen und 113 Kindergartenkinder betreut.

Alle fünf Jahre ist die Privatisierungsklausel zu überprüfen. Dabei gilt es festzustellen, ob und in welchem Umfang geeignete gemeindliche Aufgaben durch private Dritte ebenso gut erledigt werden könnten. Dazu besteht aktuell kein weiterer Handlungsbedarf, verschiedene Arbeiten werden bereits seit Jahren an private Unternehmen vergeben.

Zum Ende der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung konnten Vergaben für diverse Sanierungs- oder Erschließungsarbeiten und Beschaffungen für die Feuerwehren bekanntgegeben werden. Und letztendlich erfolgte die wichtige Nachricht, dass das Wirtshaus „Adler“ ab 1. Juni wieder geöffnet ist.

Herzlichst Ihr

Toni Barth
Erster Bürgermeister
Markt Buchenberg